

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

18.5.1873 (No. 135)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. (Erstes Blatt)

Sonntag den 18. Mai

1873.

4.1.

## Bekanntmachung.

Die Wahl dreier Vertreter der staatsbürgerlichen steuerpflichtigen Einwohner in den Armenrath der Residenzstadt Karlsruhe betr. Zur Vornahme der obigen Wahl, welche nach Maßgabe der B. D. Ministeriums des Innern vom 17. Juni 1870 (Ges. und B. D. Bl. 1870 Nr. 43 S. 563) zu geschehen hat, werden die Wahlberechtigten, welchen außerdem noch besondere Vorladung zugehen wird, auf

**Donnerstag den 5. Juni, Vormittags von 9—12 Uhr,**

in das Commissionszimmer des Rathhauses dahier (unterer Stock rechts vom Haupteingang) eingeladen.

Die Wahl erfolgt mittelst geheimer Stimmgebung; diejenigen gelten als erwählt, welche die meisten Stimmen erhalten.

Karlsruhe, den 17. Mai 1873.

**Armenrath-Commission.**

A. Günther.

Hanser.

## Literarischer Verein.

2.1. Montag den 19. Mai, Abends 8 Uhr, Vortrag.

## Landwirthschaftlicher Bezirksverein Karlsruhe.

Sonntag den 25. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, findet im Kronenwirthshause zu Sagsfeld eine Besprechung statt über

Feldbereinigung,

ländliche Kredit- und Voranschussvereine.

Die Mitglieder des Vereins und andere Freunde der Landwirthschaft sind eingeladen.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden ersucht, dies in geeigneter Weise bekannt machen zu lassen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1873.

Die Direktion.

2.1.

## Freiwillige Feuerwehr.

4. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 19. d. M., Abends  $\frac{1}{2}$  6 Uhr, in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus.

Der Hauptmann: **C. Kern.**

4.3.

## Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 20. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Sekretär, 1 Schreibsekretär (antif), 1 Kanapee, 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 zweithüriger Weißzeugschrank, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 einthüriger Kleiderschrank, 3 niedere Schränke, 1 Waschkommode, 3 Spieltische, 1 Arbeitstischchen, 1 Onéridon, verschiedene andere Tische, 6 Rohrstühle mit Goldverzierungen, verschiedene gepolsterte Stühle mit Stickerei und Ledertuchüberzug, 1 Bettlade mit Koff, verschiedenes Bettwerk, Weißzeug, 1 Büchergestell, 1 Küchenschrank mit Glasansatz, 1 Speiseschrank, verschiedene Küchengeräthe, Porzellan und Glaswaaren, geflickte Vorlagen, Vorhänge, Fensterkissen und noch verschiedene Gegenstände,

wozu die Liebhaber einladet **C. Lauer, Waisenrichter.**

3.1.

## Große Versteigerung von Damenkleidern und Mänteln.

Mittwoch den 21. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77 dahier:

20 Costüme fertige Damenkleider,

1 große Auswahl seidener und wollener Sommer-Damen-

mäntel von verschiedener Façon,

1 Partie fertiger farbiger Unterrode u.

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Sämmtliche Gegenstände sind neu und aus guten Stoffen solid gearbeitet, wozu

die Liebhaber einladet

**Löffel, Waisenrichter.**

## Bekanntmachung.

2.2. Junge Männer, welche gute Tenor- oder tiefe Bassstimmen besitzen und sich dem Chorgesang am Großh. Hoftheater widmen wollen, werden ersucht, sich bei dem Herrn Musik- und Chordirektor Krug, Bismarckstraße 1 c parterre, Sonntag Vormittag von 10 Uhr an anzumelden.

**Großh. Generaldirektion des Hoftheaters.**

## Lieferung von Ausrüstungsgegenständen

für die zu eröffnenden Bahnstrecken.

Höherer Befehl zu Folge soll die Lieferung der nachstehend verzeichneten Gegenstände mit einer Lieferzeit bis zum 10. Juli d. J. an tüchtige Meister im Offertwege vergeben werden, und zwar: 9 Schreibtische mit Aufsätzen, 17 Stehpulte mit Fächern, 7 Stehpulte ohne Fächer, 19 Tische ( $1\frac{1}{2}$  Meter lang, 80 Centimeter breit), 7 Tische (1 Meter lang, 50 Centimeter breit), 6 Billetkästen à 240 Fächer, 11 Billetkästen à 180 Fächer, 17 Tische zur Aufstellung der Billetkästen, 40 Stühle von Eichenholz, 3 Strohsessel, 4 Drehstühle mit Rohrgeflecht, 8 Kästen (häufig für Kleider und häufig für Impressen), 3 Aktenkästen, 8 Stempelschilde mit Schläger, 8 Fachgestelle (große), 9 Fachgestelle (kleine), 17 eiserne Stehpultkassetten, 7 große Geldablieferungskassetten, 12 kleine Geldablieferungskassetten, 17 Decimalbrückenwaagen à 1500 Kilo Tragkraft, 5 Gepäckzeigerwaagen à 250 Kilo Tragkraft, 12 Gepäckzeigerwaagen à 125 Kilo Tragkraft, 7 Verladepritschen (große), 10 Verladepritschen (kleine), 16 Verladebäume, 6 Verladerrampen, 7 Transporteure, 17 Tragbahnen, 10 Sackfarren, 19 Kehrschaufeln, 23 Spuckkästchen, 23 Kohlenbeden mit Zugehör, 8 Hämmer, 8 Zangen, 19 Delfannen (große), 19 Delfannen (kleine), 29 Stehlampen, 46 Hänglampen, 19 Handlaternen, 19 Lampenscheeren, 23 messingene Leuchter mit Bugschere, 12 Waschapparate, 60 Handtücher, 17 Blombirzangen, 17 Leitern, 4 Spiegel (große), 6 Spiegel (kleine), 8 Sägeböcke, 8 Sägen, 8 Beile.

Die für die Lieferung maßgebenden Muster liegen in unserm Hauptmagazin zur Einsicht



auf, ebenso können dort die Lieferungsbedingungen, sowie die Zeichnungen der Möbel erhoben werden.

Die Angebote sind schriftlich und mit der Aufschrift „Lieferung von Ausrüstungsgegenständen“ bis einschließlich Montag den 26. Mai d. J. bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1873.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine. Meißlinger. 42.

### Steinkohlen-Lieferung.

3.3. Die Lieferung des Jahresbedarfs an Steinkohlen für das Großh. Hofwasserwerk und die Bedürfnisse des Großh. Hofbauamts, im Gesamtbetrag von ca. 5000 Centnern, soll im Submissionsweg vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Wasserwerk täglich eingesehen werden. Die Preisangebote sind, mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis

Montag den 19. Mai l. J.

bei unterzeichneter Stelle (Zirkel 2b) einzureichen.

Karlsruhe, den 8. Mai 1873.

Großh. Hofbauamt.

### 22. Durlach.

#### Fabrikversteigerung.

Herr Gottlieb Benkenhöfer, Gastwirth zum Jähringer Hof in Durlach, läßt wegen Geschäftsveränderung folgende Fabrik gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, und zwar am **Dienstag den 20. Mai d. J.**, Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Küchengeräth, Feld- und Handgeschir, Porzellan- und Glaswaaren, Fass- und Wandgeschir, 1 Rollwagen und sonst verschiedene Gegenstände.

**Mittwoch den 21. Mai d. J.**

Vormittags 8 Uhr anfangend: Bettwerk und Weißzeug.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.1. Amalienstraße 42 (Sommerseite) ist auf 23. Juli der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov und sonstiger Zugehör, zu vermieten.

3.2. Erbprinzenstraße 2, drei Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör mit Wasser- und Gasleitung auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Auskunft in der Wohnung selbst.

— Hirschstraße 27 ist auf 23. Juli die Bel-étage von 7 heizbaren Zimmern mit Glasabschluß nebst allem Zugehör, Zutritt in den Garten, zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Hinterhaus.

\*3.2. Langestraße 229 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Gartengenutz und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Marienstraße 12 ist der zweite und dritte Stock mit je 7 Zimmern sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Ruppurrer Landstraße 36 ist im 2ten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Gas- und Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschkhaus und

Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Ruppurrer Landstraße 48 ist der ganze zweite Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, großer Küche, Keller, Holzremise, Waschküche, auf Verlangen auch ein Mansardenzimmer, für 200 fl. auf 23. Juli zu vermieten.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*3.2. Ein großer Laden mit anstoßender Wohnung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 229.

### Wohnungen zu vermieten.

3.3. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Garten und Waschkhaus, ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Thorwart am Karlsruhor.

3.3. Zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 großen, schönen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Antheil am Garten und Waschküche, sogleich oder auf 23. Juli. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*3.3. Wegen Wegzug ist sogleich oder auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Wasserleitung u. s. w. zu vermieten. Näheres Marienstraße 21 im 3. Stock.

2.2. Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Antheil am Waschkhaus, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen: Ruppurrer Landstraße 22.

\*2.1. In sehr frequenter, angenehm gesunder Lage vor der Stadt, westlich, ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sofern erwünscht, könnte Garten oder Werkplatz dazu gegeben werden, auf Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 229.

3.1. Auf 23. Juli ist im Hause Hirschstraße 21 die Bel-étage, bestehend in 6 geräumigen Zimmern mit Zugehör und Gärtchen, zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Vormittags zwischen 9—11 Uhr.

6.6. Mühlburg. In meinem Hause Nr. 149 an der Hauptstraße ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im ersten Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Garten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Friedr. Börner im zweiten Stock.

### Als Sommerwohnungen

sind 3 möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen mit Küche und Pferdehstall, in schönster Lage des Kinzigthales, in unmittelbarer Nähe von Tannen-Holz-Waldungen, billig zu vermieten. Auf Verlangen kann gute einfache Beköstigung gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Belfortstraße (Eingang Kriegsstraße) sind 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer mit Dienerzimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten, und ist das Nähere eine Stiege hoch zu erfragen.

— Ein freundliches Zimmer, unmöblirt, mit sehr schöner Aussicht und ganz in der Nähe des Sallenwäldchens, ist sofort zu vermieten. Näheres Bleichstraße 64 im dritten Stock.

\* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich an zwei solide Herren zu vermieten: alter Schützenplatz bei Frau Wolfmüller im Neubau im dritten Stock.

\* Steinstraße 2b sind im zweiten Stock (bel-étage) zwei schön möblirte Zimmer, Salon und Schlafkabinet, mit Balkon, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Die Zimmer werden auch einzeln abgegeben.

Hirschstraße 17, im untern Stock, sind 2 gut möblirte Zimmer an einen soliden Bewohner sogleich zu vermieten und können von 10 Uhr an eingesehen werden.

\* Jähringerstraße 74, im zweiten Stock, ist sogleich oder auf den 1. Juni ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Steinstraße 2b ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

3.1. In der Bleichstraße sind 2 hübsche Wohnungen mit 4 Zimmern, Alkov, Mansardenzimmer, Schwarzwasschkammer, Wasserleitung nebst Antheil am Garten sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

### Localvermietung.

3.1. Ein größeres, elegant eingerichtetes, für sich abgeschlossenes Wirthschaftslokal ist an einen Vereiu oder eine größere geschlossene Gesellschaft unter annehmbaren Bedingungen auf 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Karl Steimpf, Amalienstraße 4.

## Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

# Cigarren-Etuis

2.1. in besonders reichhaltiger Auswahl.

## Vollständiger Ausverkauf.

\* Wegen baulicher Veränderung und Geschäftsaufgabe wird von heute an 25% unter dem Fabrikpreis in Folge der vielen anpreisenden Empfehlungen verkauft:

**48 Langestraße 48.**



**Mitbewohner-Gesuch.**

3.3. Für zwei einfach möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) wird zu einem anständigen Herrn ein solider Mitbewohner gesucht: Bahnhofstraße 15.

**Wohnungsgesuch.**

\*3.1. Eine freundliche Wohnung im westlichen Stadttheil, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche etc., am liebsten parterre, sucht eine einzelne Dame auf 23. Juli zu mieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kneiplokal-Gesuch.**

\* Ein Kneiplokal wird, wo möglich in der Mitte der Stadt, von einer anständigen Gesellschaft zu mieten gesucht. Gefällige Offerten nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre A. S. poste restante einzusenden.

**Dienst-Antrag.**

\* Es wird sogleich oder auf den 1. Juni für ein großes, möbliertes Zimmer ein solides Frauenzimmer als Mitbewohnerin gesucht. Das Nähere Blumenstraße 5 (Mansarden).

**Kapital-Gesuche.**

3.3. Es wird ein Kapital von 3000 fl. gegen mehr als 5fache Sicherheit von einem pünktlichen Zinzhahler aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Lebensversicherungs-Agentur** 3.2.

einer alten deutschen Gesellschaft ist wegen Wegzug des Inhabers auf hiesigem Platz zu besetzen. Günstige Bedingungen. Offerten zu richten unter Buchstabe B. poste restante Karlsruhe.

\* Zwei Möbelschreiner finden sofort dauernde und gute Beschäftigung: Langestraße 24.

Fleißige gute Nagelschmiede finden immer Beschäftigung in und für die Nagelschmiede von **Andreas Libboner** in Speier. 12.11.

**Weißnäherinnen-Gesuch.**

2.2. Mädchen, welche gut nähen können, finden bei guter Bezahlung sogleich dauernde Beschäftigung in der Korsettenfabrik von Ph. Denninger, Langestraße 110.

**Aufwärterinnen-Gesuch.**

\*3.3. Es werden noch 8 bis 10 Aufwärterinnen für Sonntags zur Aushilfe gesucht. Näheres Restauration Biergarten.

**Stellenantrag.**

\* Ein junger, ehrlicher Hausknecht (Austräger) kann sogleich eintreten bei **Karl Wipfler**, Kronenstraße 33.

**Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.**

**„Revalesscière Du Barry von London.“**

Allen Leidenden Gesundheit durch die delicate Revalesscière du Barry, welche ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten sich bei nachfolgenden Krankheiten bewährt: Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaslosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserhüft, Fieber, Schwindel, Blutausfließen, Ohrenbrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Sicht, Bleichsücht. — Auszug aus 75,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden:

**Certificat Nr. 73,670.**

Wien, 13. April 1872.

Es sind nunmehr sieben Monate, daß ich mich im trostlosesten Zustande befand. Ich litt an Brustübel und Nervenleiden, so daß ich von Tag zu Tag zusehends schwächer und demzufolge längere Zeit im Studiren gestört wurde. Ich hörte von Ihrer wundervollen Revalesscière, machte davon Gebrauch und kann Sie versichern, daß ich durch den einmonatlichen Genuß Ihrer nahrhaften und delicates Revalesscière mich vollkommen gesund und gestärkt fühlte, so daß ich, ohne im Geringsten zu zittern, die Feder führen kann. Ich sehe mich veranlaßt, allen Leidenden dieses verhältnismäßig sehr billige und schmackhafte Nahrungsmittel als beste Arznei anzupfehlen und verbleibe Ihr ergebener

Gabriel Teschner, Hörer der öffentlichen höheren Handelslehranstalt.

**Certificat Nr. 73,968.**

Mitrowitz, 30. April 1871.

Dank dem vortrefflichen Farina ist meine Schwester, die an nervöser Kopfkrankheit und Schlaflosigkeit gelitten hat, nach Verbrauch von 3 Pfund am Wege der guten Besserung. Zugleich erlaube ich mir, Sie höflichst zu bitten, mir gegen Postnachnahme 1 Pfund Revalesscière gewöhnlicher Sorte nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung des Farina bei Kindern von 8 Wochen zukommen zu lassen.

Nikolaus G. Kostitz, Mit aller Achtung

**Certificat Nr. 73,704.**

Prilep, Post Holleschau in Mähren, 7. Mai 1871.

Indem mir schon die von Ihnen längst bezogene Revalesscière du Barry ausging und für meine Magen-schwäche und Unverdaulichkeit ein gutes und wirksames Mittel ist, so ersuche ich Sie höflichst, mir noch von der besten Revalesscière 2 Pfund gegen Nachnahme so bald als möglich zu übersenden. Achtungsvoll ergebent

Josef Kobaczek, Förster.

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalesscière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien. In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalesscière Chocolatée in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., Revalesscière Biscuits, in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brugier, Louis Dörlé und Paul Meyer**, Erbprinzenstraße 2a, Donaueschingen: Franz Gerst, Rastatt: A. Fischer, früher A. Sallinger-Heidt, Dissenburg: Franz Dumlauer, Konstanz: Fr. Schildknecht, Worms: J. H. Mayer, Ludwigshafen, Bülth: Aelius, Dürkheim: Jean Hammei, Schoppsheim: Joh. Reinacher, Billingen: Lukas Gisele, Durlach: Ludwig Meißner und Apotheker Ed. Luigla, Tauberbischofsheim: Leopold Frank, Triberg: Arnold Pfaff, Heidelberg: Franz Popp, G. W. Korn, Bülth. Büttle, Ueberlingen: F. F. Blattau, Kehl: Karl Schid, Freiburg i. B.: Wilhelm Hoff, vormalig G. Seidenberger, Drogist am Schwabenthor, C. Th. Heringer, Calzstraße 7, Forzheim: Apotheker G. Grosholz, Zweibrücken: Wm. August Erel, Baden-Baden: W. Bilhard, großh. Hofapotheker, und J. G. Schlund, Mannheim: Louis Goss, Lt. S. 2 Nr. 20 und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

\*4.1. Durch Ankauf einer sehr großen Partie Lyoner Seidenstoffe bin ich in den Stand gesetzt, solche

**zu nie dagewesenen Preisen**

abzugeben. **Gestreifte** Seide in allen Farben . . . . . per Berliner Elle von 15 Sgr. an. **Schwarze** Lyoner Reposeide . . . . . " " " " 23 " " **Farbige** " " " " " " " " 30 " " **u. schwarze** Schärpenbänder (15—18 Cmr. breit) " " " " 20 " " Für die **Güte u. Haltbarkeit**, selbst der allerbilligsten **Qualitäten**, wird garantiert. Wiederverkäufer erhalten keinen Rabatt.

**Wilhelm Lingenbrink,**

mechanische Seiden- u. Sammt-Weberei in Biersen bei Crefeld.

6.5. **Frühjahrs-Ueberzieher** in großer Auswahl, solid gearbeitet, empfiehlt billigt **Eduard Bösch.**

**Wecker-Uhren,** die sich durch ihre dauerhafte Construction, sowie durch ihre Zuverlässigkeit auszeichnen, empfiehlt **G. Schmidt-Staub,** Marktplatz. 3.2.



**Beschäftigungs-Anträge.**

\*2.2. In dem Kontor der Steindruckerei von J. Weith, Hirschstraße 3a, findet ein Bursche von 15 — 17 Jahren Beschäftigung.

2.2. Zwei solide Mädchen, welche schön weisnähen können, finden dauernde Beschäftigung: im Weißwaarengeschäft Friedrichsplatz 9.

**Lehrlings-Gesuch.**

\*3.3. In unser Material- und Farbwaarengeschäft **en gros** kann ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann in die Lehre treten.

**Fels & Cie.**

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein Mädchen von einer achtbaren Familie, welches weisnähen, Kleider machen, waschen, Bügeln und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht als Zimmermädchen sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Kronenstraße 34 parterre im Hof.

**Neue Möbel zu verkaufen:**

große Kommode, Wasch- und Pfeilerschränken, große und kleine Küchenschränke, einthürige Kästen, Ovale, Wasch- und Nachttische, verschiedene Es- und Küchentische, polirte Bettladen, Dienstboienbettladen, Stroh- und Seegrasmatrizen, 1 Kanapee, 2 Gläserchränken, 1 Kinderbettlädchen und 1 Holzsoffer: Erbprinzenstraße 13 von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr. 2.2.

**Jagdhündin-Verkauf.**

\* Eine gelbe, acht englische, gut dressirte Jagdhündin, 1 1/2 Jahre alt, ist Spitalstraße 18 im zweiten Stock billig zu verkaufen.

**Kaufgesuch.**

\* Eine kleine Drehbank für Holz- und Metallarbeiten wird zu kaufen gesucht: Kasernenstraße 1 im dritten Stock.

**Schön- u. Schnellschreibe-Unterricht in 8 Stunden.**

Der Unterzeichnete, Lehrer der Kalligraphie, hat eine neue Unterrichtsmethode erfunden, vermöge derer es ihm möglich wird, in acht Stunden jede, auch die schlechteste Schrift zu verbessern und in eine dauernd schöne coulante kaufmännische Handschrift umzuwandeln. Die neue Schrift zeichnet sich durch ihre gefällige Formen, durch die Leichtigkeit ihrer Erlernung, durch ihre Deutlichkeit, selbst mit der größten Schnelligkeit geschrieben, vortheilhaft aus und ist zum Schnell- und Schönschreiben vollkommen geeignet.

Proben verbesserter Handschriften liegen zur Ansicht. Anmeldungen wolle man baldigst in meiner Wohnung, Langestraße 131, bei Conditor J. Fell eine Treppe hoch, machen, da mein Aufenthalt hier nur von kurzer Dauer sein wird.

**Dr. Bilstein.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Karl Wipfler,**

\*2.2. Kronenstraße 33,

empfiehlt

**acht italienische Salami.**

Wir beehren uns, hiermit dem geehrten Publikum auf hiesigem Plage und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß wir das dem Hrn. **Julius Weeber**, Langestraße 151 in Karlsruhe, zum Verkaufe übergebene

**Leinwand-Lager**

durch Zusendung neuer Waare wieder sortirt haben.

Herr Weeber wird Aufträge auf Herren- und Damenhemden entgegennehmen, die wir unter Garantie für guten Sitz und billigt berechnet in kürzester Zeit liefern.

**Gebrüder Becker**

in Derlinghausen bei Bielefeld.

3.3.

**Kinder-Wagen**

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

**Wm. Köllitz, Langestraße 141.**

**Patentirte Kassen,**

in allen Größen stets vorrätig, empfiehlt unter Garantie zu billigsten Preisen bei guter und eleganter Ausführung

**Eduard Freyseng,**

Mannheim, U a Nr. 4.

Niederlage in Karlsruhe bei Herrn **Wilhelm Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19.

**Muhrkohlen.**

**Fettschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen** guter Qualität empfehle aus dem Schiff zu billigem Preis.

**Philipp Bomberg,**

Akademieplatz 3.

Gef. Bestellungen nehmen auch entgegen die Herren:

**Ferd. Strauß**, Langestraße 119,

**Fried. Schmidt**, Jähringerstraße 1.

**Extrazug zur Weltausstellung nach Wien.**

6.4. Der erste Extrazug geht

**Dienstag den 3. Juni d. J., Vormittags 11 1/2 Uhr,** via Mühlacker — Ulm — München — Simbach von hier nach Wien ab und trifft daselbst

**Mittwoch den 4. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr ein.**

Die Fahrtaxe für Hin- und Rückfahrt beträgt:

für die II. Wagenklasse 33 fl.

III. 22 fl.

Die Rückfahrt (Wien — Karlsruhe) kann während 14 Tagen mit jedem fahrplanmäßigen gewöhnlichen Personenzuge erfolgen.

Billete für den erwähnten Zug werden gegen Franco-Einsendung der Fahrtaxe an den Unterzeichneten den resp. Teilnehmern übermacht.

Anmeldungen, sowie Zahlungen für den am 3. Juni d. J. abgehenden Zug, welcher sehr komfortabel eingerichtet wird, nehmen entgegen die Herren:

**Friedr. Schuster**, Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 10,

**Fr. Dört**, Musikalienhandlung, Langestraße 193,

**Karl Jandt**, Kaufmann, Spitalstraße 30,

**Fried. Miltenberger**, Kronenstraße 45,

und der Unterzeichnete:

**W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19.



Schöne  
**Orangen und  
Citronen**

empfehl

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
Akademiestraße 12.

2.2.

**Die Thee-Handlung**

von

**Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,

empfehl ihren selbst importirten, ächt  
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-  
lichen Sorten en gros et en détail zu  
den billigsten Preisen.

**Aechter, sehr alter supérieur Cognac**  
n  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Originalflaschen der  
Compagnie Centrale de la Charente, Ale-  
xander Maignon & Cie. in Cognac.

Generaldepot bei **Th. Brugier** in  
Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.4.

**Dfener Bitterwasser**  
(Hunyadi Janos-Quelle)

in der

**Löwen-Apotheke,**

\*4.3.

Langestraße 72.

Neue Lissaboner

**Kartoffeln**

empfehl **Wilhelm Hofmann,**

3.3.

Großh. Hoflieferant.

**Vöslund's Präparate.**  
(Preismedaille der Pariser Aus-  
stellung 1867.)

**Liebig's Nahrungsmittel**

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der  
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-  
taches Auflösen in warmer Milch. Bester  
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-  
brei etc.

**Vöslund's Malz-Extract,**

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.  
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel  
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-  
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt  
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-  
dern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung  
von den ersten ärztlichen Autoritäten als vor-  
züglich anerkannten Präparaten befindet sich  
Depot in der Stadt-Apotheke von  
**C. Saffencamp, Herrenstraße 22.**

Freiherl. v. Seldeneck'sches  
**Lagerbier,**

per Flasche 7  $\frac{1}{2}$  fr.,

bei

**G. Zeuner,**

2.2.

Viktoriastraße 17.

4.3.

**Wirthschafts-Eröffnung.**

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich das Gasthaus zum „**Weissen Löwen**“ hier käuflich erworben und die Wirthschaft eröffnet habe.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern werde ich durch Verabreichung von  
kalten und warmen **Speisen**, sowie rein gehaltenen **Weinen** und  
gutem **Stoff Bier** eine **billige** und **reelle** Bedienung zu Theil  
werden lassen. Karlsruhe, im Mai 1873.

Hochachtungsvoll

**A. Schindwein.**

**Café Beh,**

**Ecke der Hirsch- und Amalienstraße,**

empfehl ein vorzügliches

**Pfungstädter Export-,**

**Gießener und**

**Gnypper'sches Lagerbier.**

2.1.

**CAFE BETZ.**

Sonntag den 18. Mai

**Militär-Konzert**

von

der Kapelle des Badischen Feld- Artillerie- Regiments  
Nr. 14 (Divisions-Artillerie)

unter Leitung

ihres Stabstrompeters **Herrn Klose.**

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 fr.

**Bairischer Hof.**

Heute Sonntag den 18. Mai

bei günstiger Witterung im Garten, bei unangünstiger Witterung im Lokal,

**Großes Singspiel-Konzert**

des renommirten Komikers und Coupletjägers **Jos. Nohé**, sowie der beliebten Charakter-  
sängerin **Frau Anna Nohé** aus Mainz.

**Urkommisches Programm.**

Anfang der I. Produktion 3  $\frac{1}{2}$  Uhr. Eintritt 6 fr.  
Anfang der II. Produktion Abends 8 Uhr. Eintritt 6 fr.

**Gernsbach im Murgthal.**

**Gasthaus zum Goldenen Adler**

innerhalb der Stadt.

Touristen und Reisenden in das Murgthal empfehle ich in dieser Saison  
mein Gasthaus, sowohl durch die Güte, Billigkeit der Speisen und Getränke,  
sowie durch seine schönen und bequemen Wohnungen.

3.1.

**Otto Fritz.**



gediegene Ausführung

**OTTO HIMMELHEBER.**

nach

**WASCH-FABRIK**

Carlsruhe

Neuester Schnitt.

**Geschäfts-Empfehlung.**

2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung aller Art **Polstermöbel, Bettrosten und Matratzen**, sowie im Umarbeiten derselben und allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter **Zusicherung guter und billiger Bedienung.**

**W. Kirschenlohr,**  
Tapezier und Decorateur,  
41 Langestraße 41.

**Geschäfts-Empfehlung.**

\* Einem geehrten Publikum empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter **Zusicherung geschmackvoller und solider Arbeit und pünktlicher Bedienung.**

**Ferdinand Schemmer,**  
Möbelschreiner,  
24 Langestraße 24.

**Anzeige und Empfehlung.**

\* Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine **Rosshaarreinigung und Wollschlumperei** von der **Bismarckstraße** in die **Müppurer Landstraße 18** verlegt habe und empfehle mich im Anarbeiten von **Rosshaaren**, sowie im **Wollschlumpen** bestens.

**Gg. Stumpf.**

**Rohr- und Strohstühle** werden geflochten: **Zirkel 20** im vierten Stock; auch können dieselben abgeholt und in das Haus gebracht werden. Ich bitte, gest. den Namen und die Hausnummer im 4. Stock abzugeben.

**Joh. Ph. Buntel.**

**Zuffsteine, Kaminröhre, Baumaterialien**

fortwährend Lager, liefert **66.**  
**Karl Specht, Mannheim.**

**Abtrittröhre, Schornsteinaufsätze und dergleichen** empfiehlt **\*31.**  
**C. Schickendant,**  
Akademiestraße 43, nächst der Karlsstraße.

**Grüner Hof.**  
Sonntag den 18. Mai  
**Militär-Konzert,**  
ausgeführt  
von der Kapelle des Bad. Feld-Artillerie-Regiments  
Nr. 14 (Corps-Artillerie)  
unter persönlicher Leitung  
ihres **Stabstrompeters Herrn M. Glück.**  
Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 fr.  
Hiezu ladet höflich ein **Ch. Höck.**

**Zhiergarten.**  
Heute Sonntag den 18. Mai  
(bei günstiger Witterung)  
**Grosses Militär-Concert,**  
ausgeführt von der  
**vollständigen Kapelle des Königlich Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,**  
unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Böttge.**  
Eintrittspreise für den Zhiergarten die gewöhnlichen, für die Musik 6 fr. die Person.  
Für Familien im Höchsten 24 fr.  
Anfang 3 Uhr.

**Programm.**

**Erste Abtheilung.**

|  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Artzt-Marsch                              | Könnemann.      |
| 2. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“       | G. M. v. Weber. |
| 3. Arie aus der Oper „La Traviata“           | Verdi.          |
| 4. Walzer: „Geschichten aus dem Wiener Wald“ | Strauß.         |

**Zweite Abtheilung.**

|   |            |
|---|------------|
| 5. Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ | Nicolai.   |
| 6. Miserere aus der Oper „Il Trovatore“                 | Verdi.     |
| 7. Quadrille: „Die Großherzogin von Geroldstein“        | Strauß.    |
| 8. Großes Quett aus der Oper „Die Hugonotten“           | Meyerbeer. |

**Dritte Abtheilung.**

|                                 |             |
|---------------------------------|-------------|
| 9. Re traite autrichienne       | Keler Béla. |
| 10. Air de Louis XIII.          | Henry Shys. |
| 11. Potpourri zur Oper „Martha“ | Klotow.     |
| 12. Schnellläufer, Galopp       | Faust.      |

**Stephanienbad Beiertheim.**

\* Heute Sonntag **Konzert**, ausgeführt von der Kapelle der **Unteroffizier-Schule** zu Etlingen.  
Für kalte und warme **Speisen, Kaffee, Backwerk, feine Weine** etc., gutes **Lagerbier**, sowie für gute Bedienung ist bestens gesorgt.  
Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 fr.  
Ergebenst ladet ein **Kohlund, Badwirth.**  
Bei ungünstiger Witterung im decorirten Saal.

**Geiger'sche Trinkhalle.**  
Sonntag den 18. Mai  
**Tanzunterhaltung.**  
Anfang 3 Uhr.  
Wozu höflichst einladet **Ch. Maier.**



# L. S. Leon Söhne.

Wegen bisher gehabter ungünstiger Bitterung

## Gänzlicher Ausverkauf

unseres großen Frühjahrs-, Sommer-Waaren- und

## Confections-Lagers

zu außergewöhnlich herabgesetzten Preisen. Als besonders billig heben wir hervor:

**Alpacas, Mohair, Glacé**      **Batiste de laine**

zu 35 fr. der Meter (= 21 fr. badische Elle),      zu 33 fr. der Meter (= 20 fr. badische Elle),

**Lenos mit vielem Glanz**

zu 30 fr. der Meter (= 18 fr. badische Elle),

**Aechtfarbige Perse**

zu 18 fr. der Meter (= 11 fr. badische Elle),

**Elsässer Percal**

zu 20 fr. der Meter (= 12 fr. badische Elle),

**Elsässer Taffetas (Fantasie)**

zu 28 fr. der Meter (= 17 fr. badische Elle),

**Piqué für Kleider**

zu 25 fr. der Meter (= 15 fr. badische Elle),

**Aechtfarbige feine Elsässer Jaconats**

zu 24 und 25 fr. der Meter oder 14 und 15 fr. badische Elle,

**Weisse Rips-Piqué für Kleider**

zu 40 und 50 fr. der Meter oder 24 und 30 fr. badische Elle,

**Eine Parthie Grenadines**

zu 20 fr. der Meter oder 12 fr. die Elle,

**Sommer-Buckskin**

von 2 fl. 40 fr. an der Meter oder 1 fl. 36 fr. badische Elle;

**Rips-Jaquettes** von 4 fl. 45 fr. an, **Cachemir-Nädchen** von 6 fl. 30 fr. an, **Sacken** zu 1 fl. 24 fr.

6.6.

## L. S. Leon Söhne.



Langestraße  
126.

# Friedrich Gundlach,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,  
Karlsruhe.

Langestraße  
126.

Einem hochgeehrten Publikum diene zur gefälligen Nachricht, daß die erwartete Waarensendung unter dem Heutigen eingetroffen ist. Dieselbe besteht in den geschmackvollsten und neuesten Mustern und Dessins.

### Für Herren:

Hemden in Shirting und mit leinener Brust, farbige Cattune u. Madapolams, Einsätze in Leinen, Shirting, gestickt und glatt, Kragen, Manschetten in neuester Façon, Cravatten, schwarz und farbig, Flanellhemden, vorräthig und nach Maas, Unterbeinkleider, Strümpfe und Socken, elegante Manschettenknöpfe etc.,

ferner Gardinen-Stoffe, einfach, gestickt und brochirt, in reichster Auswahl der Dessins, sowie Mull in allen Breiten, elegante Bettdecken und Sopha-Schoner.

### Für Damen:

Hemden, Unterbeinkleider und Unter-röcke mit und ohne Stickereien, Kragen und Manschetten, Reiche Auswahl in Garnituren, Strümpfe, Handschuhe und Neze, Schleifen und Garben in Cüll, Mull und Leinen, diverse Muster in Mull-Krausen mit Spitzen, Corsetten in schönster Façon und vor-züglichen Stoffen,

### — Sämmtliche Kinderwäsche. —

3.3.



General-Agentur  
Karlsruhe

**C. Schickendantz,**  
Akademiestraße 43,  
zunächst der Karlsstraße.

### Amliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. April d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem ordentlichen Professor der Philosophie, Dr. Karl Alexander v. Reichtlin-Welbegg, an der Universität Heidelberg das Ritterkreuz erster Klasse Allerhöchsthres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

## Schuhe und Stiefel

in großer Auswahl für Damen und Kinder empfiehlt billigt  
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

## Montag den 19. Mai, Abends 6 Uhr, Geistliches Konzert

in der Groß. Schloßkirche zu Karlsruhe,  
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Konzertängers Aug. Ruff (Tenor) aus Mainz, sowie der Frau Rudolph (Harfe) und des Herrn Kammermusikers Lindner (Cello) von der Groß. Hofkapelle zu Karlsruhe,

gegeben von  
Kapellmeister **Friedrich Lux** aus Mainz.

### Programm.

1. Präludium und Fuge (C-moll) für Orgel von . . . S. Bach.
2. Arie für Tenor mit obligatem Cello aus „Paulus“ von . . . Mendelssohn.
3. Sonate für Orgel (Nr. 4, B-dur) von . . . Mendelssohn.
4. Ave Maria von . . . Fr. Schubert.  
für Cello, Harfe und Orgel bearbeitet von F. Lux.
5. Variationen über ein Originalthema, für Orgel von . . . Ad. Hesse.
6. Dußlied für Tenor von . . . L. van Beethoven.
7. Fantasie über „O sanctissima“ für Orgel von . . . F. Lux.

Eintrittskarten à 1 fl., sowie Familienkarten für 3 Personen à 2 fl. sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey** und **Schuster** zu haben.  
An der Kirche selbst findet kein Verkauf statt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.